

Kleindenkmale im Schönbuch

Kapellenbrunnen

Datierung 1974

Nr B024

Landkreis

Böblingen

Gemeinde

Altdorf

Gemarkung

Altdorf

Gewann

Ehemalige Kapelle, Steiniger Weg,
Kapellenbrunnen

Kategorie

Brunnen

Zustand

mgh, stark beschädigt

Zustandsbeschreibung

Trog außen sehr angewittert, Zufluß minimal

Besonderheiten

Holztrug aus Lärche mit Holzrinne als Zulauf

Bild



Inschrift in "", neue Zeile /

Material

Holz

Größe (H B T) in cm

Trog 460 D50-60 Zulauf 500

Info

Am SO-Hang des Brombergs befinden sich die Reste einer einstigen Kapelle und einer Klausen von Bebenhäuser Mönchen (13. - 15. Jhdt.).

Die Quelle für deren Wasserversorgung liegt 100 Schritte östlich. Sie wurde 1974 von Albert Kächele (siehe B016), ehem. Revierförster von Altdorf (1967-2000), mit einer Brunnenstube, Holzrinne und einem Brunnen aus Holz versehen. Doch dieser ist 1999 beim Orkan Lothar durch den Umsturz der großen Buche in der Klausen trockengefallen. Dabei hat sich wohl der Wasserzug einen neuen Ausgang direkt unterhalb der Kapelle gesucht, siehe B022.

Anlage 3, Nachricht vom derzeitigen Revierleiter J. Maurer.

Lage



Quelle

ehem. Revierförster A. Kächele, Altdorf,
Revierleiter J. Maurer, Altdorf,
Schautafel,
Hahn, Der Waldwanderer im Schönbuch, 1972, S.17